

# BM

Innenbau / Möbel / Bauelemente

03/22

Fertigungstechnik – ab Seite 14

## Durchgängigkeit ist Trumpf

/ *Möbelrends 2022 – ab Seite 74*  
**Hybrides mit mehr Farbe bitte!**

/ *Fenster, Türen & Fassade – ab Seite 106*  
**Technik in Bewegung**

/ *EDV-Magazin – ab Seite 125*  
**Digitale Transformation**

## 1. Rosenheimer Ligna.Conference findet im Juni statt

### Branche trifft sich zum persönlichen Austausch



/ Die 1. Rosenheimer Ligna.Conference findet an der TH Rosenheim statt. Neben Vorträgen erwarten die Besucher auch Live-Vorfürungen.

Nach der pandemiebedingten Absage im Herbst 2020 geht die 1. Rosenheimer Ligna.Conference im Sommer 2022 an den Start. Die Deutsche Messe in Hannover,

Veranstalterin der Weltleitmesse Ligna, und die Technische Hochschule Rosenheim (TH Rosenheim) laden dazu am 1. und 2. Juni 2022 nach Rosenheim ein. Die Veran-

staltung will der Branche als erstes Highlight in diesem Jahr die Möglichkeit bieten, sich wieder vor Ort persönlich auszutauschen und zu netzwerken. Die zweitägige Konferenz findet auf dem Campus der TH Rosenheim statt. Die Inhalte der Konferenz greifen mit Vorträgen aus den Themenbereichen Digitalisierung, Holzbau und Bioökonomie Themen der Ligna 2023 sowie ihrer Aussteller und Besucher auf. Namhafte Referenten aus der Wirtschaft geben Ein- und Ausblicke in die zukünftigen Entwicklungen der Holzbe- und Verarbeitung in den drei Schwerpunkten. Sie zeigen auf, was Unternehmen treibt und motiviert, und geben Anwenderberichte aus der Praxis.

Zusätzlich zu den Vorträgen in zwei Hörsälen bieten Break-out-Sessions und Live-Demonstrationen direkt in den Laboren der Hochschule die Möglichkeit, die Themen weiter zu vertiefen – dort werden sich Anbieter aus der Industrie zum Teil an ihren Maschinen präsentieren sowie über ihre Angebote informieren. Alle Vorträge im Hörsaal werden simultan ins Englische übersetzt. Eine Abendveranstaltung rundet den Tag ab und bietet den Teilnehmern weiteren Raum zum direkten persönlichen Austausch unter Einhaltung der 2G-Richtlinien und des gültigen Hygienekonzepts der TH Rosenheim. (mm) [www.ligna.de](http://www.ligna.de)



## BM-Ornatipp Nr. 48

### Entscheiden Sie sich: Ja oder Nein!

Jeder Tag ist üblicherweise vollgepackt mit Terminen, Aufgaben, Verpflichtungen, die wichtig sind – und um diese wichtigen Dinge geht es heute gar nicht. Vielmehr widmen wir uns dem Kleinkram, der jeden Tag ebenso anfällt. Hier fragt ein Kollege, ob man „bei Gelegenheit“ mal Zeit hätte, dort wird nach einer Idee für ein neues Projekt gefragt, ein neues Ordnungssystem soll etabliert werden, ein Angebot für einen neuen Telefonarif flattert herein, ein Rundschreiben – die Liste ist lang. Und genau hier liegt das Problem, denn wenn wir diese im Moment unwichtigen Themen einfach von einer Seite zur nächsten schieben, müssen wir sie wieder und wieder zur Hand nehmen. Das wiederum raubt auf Dauer viel Zeit. Versuchen Sie daher, gleich zu entscheiden, was Sie mit all diesen Themen, die in Ihrem

E-Mail-Postfach oder auf Ihrem Schreibtisch landen, tun: Löschen und wegwerfen oder weiterbearbeiten? Entscheiden Sie gleich ganz klar mit Ja oder Nein für das Wegwerfen. Und dann verfahren Sie mit den Themen, die übrig geblieben sind, so wie immer: Delegieren, sofort erledigen oder als Aufgabe terminieren. Mit jeder Entscheidung, die Sie sofort treffen, werden Sie nicht nur Zeit sparen, sondern am Abend auch zufriedener mit sich sein!



/ Die Autorin: Brigitte Jahn vermittelt in Seminaren, Workshops und Vorträgen Wissen zu den Themen Büroorganisation und Zeitmanagement. [www.bueromanagement-jahn.de](http://www.bueromanagement-jahn.de)

### Handwerk in Baden-Württemberg startet Nachhaltigkeitsoffensive CO<sub>2</sub>-Emissionen kostenfrei ermitteln

Anfang Februar startete der Quick-Check für baden-württembergische Handwerksbetriebe – ein bislang einmaliges Tool, mit dem Betriebe unkompliziert einen Überblick über ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen erhalten. Ziel ist es, Betrieben individuelle Maßnahmen vorzuschlagen, wodurch sie klimaneutral werden können. Dazu erklärt Landeshandwerkspräsident Rainer Reichhold: „Wir freuen uns sehr, dass der Startschuss für unseren Quick-Check gefallen ist. Er ist die erste Stufe unseres für das baden-württembergische Handwerk maßgeschneiderten CO<sub>2</sub>-Rechners und das erste konkrete Angebot unserer gerade erst gestarteten Nachhaltigkeitsoffensive im Rahmen des Programms „Handwerk 2025“. Es ist zudem Deutschlands erster Quick-Check, explizit für das Handwerk mit direkter Anbindung an die Folgeberatung durch die Handwerksorganisationen.“ Die Vorteile des Quick-Checks:

- Anwenderfreundliches,

übersichtliches Tool mit ansprechendem Design und ganz unkomplizierter Dateneingabe.

- Grafisch aufbereitetes Ergebnis per E-Mail nach weniger als einer Minute.
- Konkrete Hinweise zur Kontaktaufnahme mit den Umweltberatungen der zuständigen Handwerkskammer für Rückfragen zum Quick-Check.

Sobald die zweite und finale Stufe („Klima-Ampel“) des CO<sub>2</sub>-Rechners im Laufe des Frühjahrs freigeschaltet ist, erfolgt eine automatische Kontaktaufnahme mit dem Betrieb seitens der Umweltberatungen. Dann geht es um eine detaillierte Berechnung seiner CO<sub>2</sub>-Emissionen mit Unterstützung des Beraterteams von Handwerk 2025. Mehr Informationen zum kostenfreien Quick-Check-Rechner für baden-württembergische Handwerksbetriebe und zur Zukunftsinitiative Handwerk 2025 finden Sie online. (mm) [www.handwerk2025.de/quick-check](http://www.handwerk2025.de/quick-check)